

Facts & Figures Rehabilitation

ANQ-Messungen 2021

PSYCHOSOMATISCHE REHABILITATION



Geriatrische Rehabilitation



Internistische Rehabilitation



Kardiale Rehabilitation



Muskulo-skelettale Rehabilitation



Neurologische Rehabilitation



Onkologische Rehabilitation



Paraplegiologische Rehabilitation



Pulmonale Rehabilitation

DIE PATIENTINNEN UND PATIENTEN*

Anzahl Patientinnen und Patienten: **3'033**

Alter: **Ø 50.4 Jahre**



Häufigste Erkrankungen:



Affektive Störungen ohne gegenwärtig schwere Episode



(gegenwärtig) schwere depressive Episode



Neurotische & Belastungsstörungen



Somatoforme Störungen

Durchschnittliche Behandlungsdauer:



87.2% Zuhause
Aufenthaltsort vor Reha-Eintritt

Eintritt

Stationäre Rehabilitation

Austritt



97.4% Zuhause
Aufenthaltsort nach Reha-Austritt

ZIEL: Teilhabe am öffentlichen und gesellschaftlichen Leben wiedererlangen oder aufrechterhalten

* dargestellt ist die Auswertungstichprobe des Partizipationsziels

Detaillierte Messergebnisse:



www.anq.ch

MESSERGEBNISSE 2021

Partizipationsziel

Ziel, das die Patientin/der Patient bis zum Reha-Austritt erreichen möchte



Bei Eintritt: Festlegung des individuellen Hauptziels aus den Bereichen Wohnen, Arbeit, Soziokultur.

93.0%

Bei Austritt: Evaluation der Zielerreichung. Die Wiederherstellung der Teilhabe am öffentlichen Leben wird am häufigsten gewählt.

Beeinträchtigung durch somatische Beschwerden

11.9 Pt.



Punkte-Durchschnitt auf einer Skala von 0-28 bei Ein- und Austritt.

8.9 Pt.

Selbsteinschätzung der Patientin/des Patienten der Beeinträchtigung durch verschiedene somatische Beschwerden wie z.B. Schmerzen, Müdigkeit, Verdauungsbeschwerden, Schlafschwierigkeiten etc.

Angst und Depression

Ausprägung depressiver Symptome:

Ausprägung von Angst:

10.6 Pt.



Punkte-Durchschnitt auf einer Skala von 0-21 bei Ein- und Austritt und pro Ausprägung.

6.9 Pt.

10.9 Pt.



Punkte-Durchschnitt auf einer Skala von 0-21 bei Ein- und Austritt und pro Ausprägung.

7.8 Pt.

Erfassung der allgemeinen und seelischen Verfassung durch die Patientinnen und Patienten mittels Fragen zu Angst und Depression.